

## **BVDW veröffentlicht aktuelles medien- und netzpolitisches Grundsatzpapier**

„Goslarer Programm“ skizziert Rahmenbedingungen für Gesellschaft und Wirtschaft in einer digitalen Welt

**Düsseldorf / Berlin, 29. Juni 2011 – Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. veröffentlicht sein aktuelles medien- und netzpolitisches Grundsatzpapier. Mit dem „Goslarer Programm“ stellt der BVDW seine aktuellen Positionen zu Datenschutz, Online-Werbung, Netzsperrern, Urheberrecht, Netzneutralität, Jugendschutz und Verbraucherschutz vor. Das Grundsatzpapier skizziert Rahmenbedingungen für Gesellschaft und Wirtschaft in einer digitalen Welt und verdeutlicht wirtschaftliche Zusammenhänge im Kontext politischer Entscheidungen. Weitere Informationen auf der BVDW-Website unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org).**

### **BVDW als Dialogpartner für politische Entscheidungsträger**

„Wir stehen für die politischen Entscheidungsträger als offener und konstruktiver Partner zum Dialog bereit, um die großen gesellschaftlichen und ökonomischen Chancen im Netz zum Wohle aller zu verwirklichen. Mit unserem aktuellen Grundsatzpapier greifen wir die aktuellen Diskussionen auf und liefern Lösungsvorschläge für die Ausgestaltung der Medien- und Netzpolitik“, sagt Matthias Ehrlich, Vizepräsident des BVDW.

### **Die medien- und netzpolitischen Themen des BVDW**

Mit dem medien- und netzpolitischen Grundsatzpapier thematisiert der BVDW alle zentralen Aspekte der digitalen Wirtschaft und macht wirtschaftliche Zusammenhänge im Kontext politischer Entscheidungen sichtbar. Der BVDW gibt Anregungen, wie die deutsche Internetwirtschaft wettbewerbsfähig gehalten wird und welche gesellschaftlichen Standards im Hinblick auf Verbraucherfreundlichkeit, Innovation und Datenschutz bestehen sollten. Zu den Themenschwerpunkten des medien- und netzpolitischen Grundsatzpapiers zählen:

- Datenschutz
- Online-Werbung
- Verantwortlichkeit von Internet-Service Providern
- Netzsperrern
- Jugendschutz
- Urheberrecht
- Netzneutralität
- Verbraucherschutz

Das medien- und netzpolitische Grundsatzpapier „Goslarer Programm“ (ISBN 978-3-942262-28-6) wird am 29. Juni 2011 veröffentlicht und ist kostenfrei unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org) erhältlich.

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:

[www.bvdw.org/presseserver/bvdw\\_pm\\_grundsatzpapier/](http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_pm_grundsatzpapier/)

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage und unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org).

**Kontakt:**

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.  
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf  
[www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)

Ansprechpartner für die Presse:  
Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33  
[schnoor@bvdw.org](mailto:schnoor@bvdw.org)

**Über den BVDW**

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**